

Unterweisung Praktikum

Informationssicherheit

Marco Rizzo
IT-Sicherheitsbeauftragter

Was ist Informationssicherheit?

Informationssicherheit bezeichnet den Schutz von Informationen vor verschiedenen Bedrohungen, um die Vertraulichkeit¹, Integrität² und Verfügbarkeit³ von Daten sicherzustellen. Dies umfasst den Schutz vor unbefugtem Zugriff, Verlust oder Beschädigung von Daten und die Gewährleistung der sicheren Nutzung von Informationssystemen.

¹ Nur autorisierte Personen haben Zugriff auf sensible Daten.

² Die Daten sind korrekt und unverändert.

³ Die Informationen sind jederzeit zugänglich, wenn sie benötigt werden.

Sicherheitsanforderungen

Private Nutzung

Die private Nutzung der bereitgestellten IT-Systeme und Zugangsmöglichkeiten (insbesondere Computer, Mailprogramm und Internetzugang) ist untersagt.

Änderungen an Sicherheitseinstellungen

Sicherheitseinstellungen dürfen niemals geändert werden. Dies umfasst sowohl Software- als auch Hardware-Einstellungen.

Bürosicherheit

Wenn niemand im Büro anwesend ist, muss der Raum verschlossen werden, um den unbefugten Zugang zu verhindern.

Sicherheitsanforderungen (Passwörter)

Weitergabe

Passwörter dürfen niemals an Dritte weitergegeben werden.

Aufbewahrung

Passwörter dürfen nicht auf Papier notiert und auch nicht unter der Tastatur oder in der Schreibtischunterlage aufbewahrt werden. Sie sollten zudem niemals unverschlüsselt gespeichert werden (z.B. in Excel oder Textdateien).

Sperren des Arbeitsplatzes

Beim Verlassen des Arbeitsplatzes muss der PC immer gesperrt werden, um unbefugten Zugriff zu verhindern.

Umgang mit vertraulichen Daten

Internet

Vertrauliche Daten dürfen niemals ohne Verschlüsselung oder durch ungeschützte Kanäle (z.B. Cloud-Dienste, KI) ins Internet hochgeladen werden.

E-Mail

Vertrauliche Daten dürfen nicht unverschlüsselt per E-Mail versendet werden. Nutzen Sie dazu immer die bereitgestellten Verschlüsselungsmethoden.

E-Mail-Sicherheit

Seien Sie besonders vorsichtig beim Öffnen von E-Mails, insbesondere wenn sie von unbekannten Absendern stammen oder verdächtig wirken. **Öffnen Sie keine Dateianhänge oder klicken Sie keine Links** an, wenn Sie sich unsicher sind (Stichwort: Phishing und Schadprogramme).

Achten Sie darauf, bei E-Mails von bekannten Absendern stets auf die **Absenderadresse** zu prüfen, um sicherzustellen, dass die Nachricht tatsächlich von der angegebenen Quelle stammt. Achten Sie auf **Grammatikfehler** und ungewöhnliche Formulierungen.

Reaktion im Fall eines Sicherheitsvorfalls

Bei Verdacht auf einen Sicherheitsvorfall (z.B. verdächtige Aktivität, unbedachtes Handeln) oder einer Störung (z.B. Systemfehler) ist umgehend das Team IT-Service zu informieren.

Dies kann über die **Durchwahl -950** erfolgen.

Melden Sie sämtliche sicherheitsrelevante Vorfälle. Verzögern Sie die Meldung nicht, auch wenn Sie unsicher sind, ob es sich tatsächlich um einen Vorfall handelt. Das Team IT-Service wird die Situation untersuchen und gegebenenfalls notwendige Sicherheitsmaßnahmen einleiten.

Fazit

Durch die Beachtung dieser Anforderungen tragen Sie aktiv zum Schutz in der Verwaltung bei und helfen, Sicherheitslücken zu minimieren.

Für weitere Fragen oder im Falle von Unsicherheiten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen vom Team IT-Service jederzeit zur Verfügung.

Bei Fragen zur Informationssicherheit wenden Sie sich an den IT-Sicherheitsbeauftragten Marco Rizzo.

- ✉ marco.rizzo@kreis-euskirchen.de
- ☎ 02251 17-836